

Thomaner – Ein Leben mit der Musik

Mit der Ostband Winni II war der ehemalige Thomaner Bernd Sarfert sehr erfolgreich.
Heute betreibt Familie Sarfert das Restaurant Bornimer Tenne in Potsdam.



Der Leipziger Thomaner Chor. Bernd Sarfert (J-655) aus Leubnitz bei Werdau machte sein Abitur in Leipzig und gehörte dem Chor von 1961 bis 1969 an.



Winni II - 1979. Die Band war in fast allen Unterhaltungssendungen der DDR.
Bernd (re.) Sänger u. Bassgitarrist, Komponist und künstlerischer Leiter.



Potsdam 2009. Besuch bei Bernd, Petra und Claudia. Bild rechts: Bernd mit Marion EJ-590 vor der Tenne. Hier macht der Chef ab und zu noch selbst Musik . . .



Die Wende brachte auch bei BERND SARFERT (J-655) aus Potsdam gewaltige Veränderungen. Bis dahin war er mit der Band *Winni II* sehr erfolgreich im DDR Musikgeschäft. „*He, kleines Fräulein*“ oder „*Du musst wohl eine Hexe sein*“ und natürlich „*Was soll ich mit dem Akkordeon*“ sind noch heute unvergessene Hits. Doch auf einmal war „Ostmusik“ aus der Mode gekommen; deshalb trennten sich die 5 Musiker nach 16 schönen Jahren 1991.

Der in Leubnitz bei Werdau aufgewachsene BERND SARFERT war 6 Jahre alt, als er seine Leidenschaft für die Musik entdeckte. Er spielte Klavier und bekam Gesangsunterricht. 1960, 10 Jahre alt, schickten ihn die Eltern nach Leipzig auf die Thomas Oberschule, wo er mit 80 weiteren Schülern von 1961 bis 1969 dem berühmten *Thomanerchor* angehörte. Er wohnte im Thomas-Alumnat (Internat) und kam nur sonntags nach Hause und das auch nur dann, wenn es nicht auf eine der vielen Konzertreisen ging. Nach dem Abitur nahm er ein Pädagogikstudium auf (Fächer Germanistik und Musikerziehung) und erhielt 1976 sein Diplom. Aus dieser Zeit resultiert auch seine Liebe zur Barockmusik, wobei es aber der „Country-Sound“ war, welcher den Musikstil von Winni II inspirierte.

1990 startete BERND SARFERT mit Frau *Petra* und Tochter *Claudia*, im *Cecilienhof* ausgebildete Restaurantfachfrau, mit der Töpflitzer Kegelbahn, danach betrieben sie die Petzower Schlossremise und seit 1.2.2006 die „Bornimer-Tenne“. Die Gäste werden mit guter Deutscher Küche und leckeren vielfältigen Schnitzelgerichten verwöhnt. „Es wäre schön, die Begeisterung für Winni II wiederzubeleben“, überlegt der 60jährige Bernd Sarfert.